



Grundsteinlegung am Heideweg Seite 3

Die nächste öffentliche
Gemeinderatssitzung
findet am **Mittwoch, den 14. Juni 2017, um 19.00 Uhr,**
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.
Interessierte GemeindebürgerInnen sind herzlich dazu eingeladen!



AUS DEM INHALT:

- | | |
|---|-----------------|
| Grundsteinlegung
Absam heideweg | Seite 3 |
| Treffen der Bezirks-
hauptleute in Absam | Seite 5 |
| Absamer Lehrlinge
zeigen auf | Seite 7 |
| Bundesheer präsentiert
sich der Öffentlichkeit | Seite 17 |



Kostenlose Rechtsberatung

Am **Dienstag, 4. Juli**, bietet die Gemeinde Absam dieses kostenlose Service **von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt** an.

MMag. Nicolaus Niedrist, BSc. von der Kanzlei „Die Rechtsanwälte“ steht Ihnen in dieser rechtlichen Sprechstunde mit Rat und Tat zur Seite. Die Beratungsdauer ist pro Person auf 25 Minuten festgelegt.



Foto: Archiv Werbeagentur I+B

Telefonische Voranmeldung im Sekretariat unter 05223 56489 erforderlich. Bitte beachten Sie, dass es bei Verhandlungen zu Terminverschiebungen kommen kann.

Tag der offenen Tür

am 23. Juni 2017 im Trinkwasserstollen Halltal

Die Gemeinde Absam und die Hall AG laden anlässlich des zweiten österreichischen TRINKWASSERTAGES am Freitag, den 23.06.2017 zum Tag der offenen Tür im Trinkwasserstollen ein.

Nachdem 1992 eine Mure die Wasserversorgung von Absam und Hall lahmlegte, errichteten die beiden Gemeinden eines der wohl imposantesten Trinkwasserbauwerke in Tirol. Durch die Wasserefassung im Bettelwurfmassiv in rund einem Kilometer Tiefe wurde die Wasserversorgung von Hall und Absam für die nächsten Generationen sichergestellt.

Wir führen Sie an diesem Tag zu den Ursprüngen des Trinkwassers aus dem Halltal, erzählen Ihnen über die Entstehung dieses beeindruckenden Bauwerkes, zeigen Ihnen spannende Einblicke in die Geologie des Stollens und liefern wertvolle Informationen über die Bedeutung des Trinkwassers. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Besucherinfo:

Wann: Freitag, 23. Juni 13:00 Uhr – 17:00 Uhr

Führungen jeweils zu vollen und zur halben Stunde

Dauer: ca. 45 Minuten

(zuzüglich ca. 45 Minuten Gehzeit ab Parkplatz Halltal-Eingang)

Bitte beachten Sie:

Im Stollen herrscht ganzjährig eine konstante Temperatur von ca. 5°C. Für die Besichtigung ist festes Schuhwerk und warme Kleidung erforderlich. Die aufgrund der Besichtigung unter Tag (beengte Platzverhältnissen usw.) persönlichen und gesundheitlichen Voraussetzungen sowie erhöhte Vorsicht werden vorausgesetzt. Das Befahren der Halltalstraße ist nur mit autorisiertem Taxi-Shuttle (kostenpflichtig) möglich.

Die Mitnahme von Tieren ist aus hygienischen Gründen nicht gestattet.

Die Teilnahme an den Führungen erfolgt auf eigenen Gefahr.

Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für Sach- oder Personenschäden.

Im Fall von starkem Regen oder Unwetter wird die Veranstaltung abgesagt.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 11.05.2017 u.a. Folgendes beschlossen:

ÖRK + eFWP – Änderungen

ÖRK - Ö-06 + eFWP - F-08

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Änderung des ÖRK - Ö-06 mit der ersatzlosen Aufhebung der Sondernutzung - S-05 – und die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Flächenwidmungsplanänderung eFWP - F-08 mit der Aufhebung der Sonderfläche - SFT-1 (Folientunnel) sowie der Umwidmung von Freiland (FL) in Sonderfläche (SLG-4) für land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen mit der Festlegung - Folientunnel und Lager- und Geräteschuppen im Bereich der südlichen Teilfläche der Gst.Nr. 2503/3, KG Absam, Johannesweg 14, beantragt von Herrn Martin Posch, Glas-hüttenweg 14/II/13, 6060 Hall i.T.

Bebauungsplanänderungen:

Bebauungsplan B – 585:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 585 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 2027/12, GB Absam, Haspingerweg 2, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 586:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 586 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 341/27, GB Absam, Humboldtstraße 2c, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 587:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 587 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 2028/313, GB Absam, Schulstr. 7, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 588:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 588 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 1728/3, GB Absam, Krüeseweg 7a, GB Absam, wurde beschlossen.

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 21, www.absam.at

Redaktion: Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung: Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at, www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck: PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss
der nächsten Absamer Zeitung:

19. Juni 2017



Grundsteinlegung „Absam Heideweg“

Bei der Grundsteinlegung des geförderten Wohnbauprojektes „Absam Heideweg“ konnte TIGEWOSI-Geschäftsführer Dir. Ing. Franz Mariacher neben LR Mag. Johannes Tratter auch Absams Bürgermeister Arno Guggenbichler und weitere Vertreter der Gemeinde begrüßen.

Das Wohnprojekt, welches vom Innsbrucker Architekturbüro Reitter Architekten ZT GesmbH als Passivhaus geplant wurde, umfasst 29 Mietkauf-Wohnungen und 21 Eigentumswohnungen, 58 Tiefgaragenabstellplätze und 9 Besucherstellplätze im Freien. Die Nettobaukosten belaufen sich auf rund 8.123.000 Euro, wobei vom Land Tirol ein Wohnbauförderungsdarlehen in Höhe von ca. 3.860.000 Euro zur Verfügung gestellt wird. Die schlüsselfertige Übergabe der Wohnungen ist für Herbst 2018 geplant. Die Wohnungen werden durch die Gemeinde Absam vergeben.



Grundsteinlegung (v.r.): Dir. Ing. Franz Mariacher/Tigewosi, LR Mag. Johannes Tratter, Bgm. Arno Guggenbichler.



Fotos: Gemeinde Absam

Vertreter aus der Absamer Gemeindepolitik, des Landes Tirol und der verschiedenen Gewerke bei der Grundsteinlegung des Wohnbauprojektes „Absam Heideweg“.



Parlament erinnert an Tiroler Deserteure

Ein Film- und Diskussionsabend hat 15. Mai im Parlament in Wien an das Schicksal von Tiroler und Südtiroler Wehrmachtsdeserteuren erinnert.



Fotos: © Parlamentsdirektion / Johannes Zimmer

Absamer Köstlichkeiten gab es im Anschluss an den Film- und Diskussionsabend in der Säulenhalle des Parlamentes.

Organisiert wurde dieser Abend von Karlheinz Kopf, dem Zweiten Präsidenten des Nationalrates, Hermann Gahr, Obmann des Südtirol-Unterausschusses und dem ORF-Tirol. Nach der Präsentation der Filme „Wir waren

nicht bereit mitzumachen. Deserteure in Südtirol 1943-45“ von Bert Breit aus dem Jahr 1995 und „Verfemt – Die Deserteure im Vomperloch“ von Georg Laich stellte sich eine illustre Runde im Rahmen eines Podiumsgesprächs

diesem Thema. Dabei erinnerte die Historikerin Martha Verhofer aus Bozen an die Unterstützung der Deserteure durch die Frauen, die selbst oft Opfer von Sippenhaft wurden. Hubert Inne-riebner berichtete von positiven Reaktionen auf sein öffentliches Bekenntnis zu seinem Vater, einem Deserteur aus dem Vomperloch. Museumsleiter Matthias Breit appellierte an das Parlament, ein Zeichen der Erinnerung für den ehemaligen Deserteur Franz Weber zu setzen, der nach dem Krieg Nationalratsabgeordneter und Mitglied des Bundesrates war.

Abgerundet wurde der Abend dann mit einem gemütlichen Beisammensein am Buffet in der Säulenhalle des Parlaments. Dabei gab es Köstlichkeiten aus Absam zu verkosten, kredenzt von den Dorfbäuerinnen, neben selbst gebackenem Kuchen auch Absamer Bier, Absamer Schnaps, Brot, Apfelsaft, Sülze usw.

Tür auf für Jung & Alt

Aus „11 bis 19“ wird für einen Nachmittag lang „0 bis 99“ – das Jugendzentrum Sunnseitn öffnet am Samstag 1. Juli 2017 von 14 bis 18 Uhr für das zweite Familienfest seine Tore.

Gemeinsam mit den Jugendlichen, ihren Verwandten und FreundInnen lassen wir das Schuljahr ausklingen und begrüßen den Sommer. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Die BesucherInnen können beim Dosenschießen und Wikingerschach ihr Glück versuchen, die Kreativstation besuchen, sich mit Kuchen oder Grillwurst in den Garten setzen und die schönen Räumlichkeiten des Jugendzentrums besichtigen.

Als Highlight wird es dieses Jahr einen Kletterturm geben. Das Fest findet bei jeder Witterung statt.



Foto: Sunnseitn





Treffen der Bezirkshauptleute in Absam

Zu einer intensiven Tagung trafen sich Anfang Mai die höchsten Verwaltungsbeamten des Landes Tirol in Absam im Rahmen der Tiroler Bezirkshauptleutekonferenz.

Mit dabei waren Landesamtsdirektor Dr. Josef Liener, Dr. Herbert Hauser / BH IBK-Land, Dr. Raimund Waldner / BH Imst, Dr. Markus Maaß / BH Landeck, Mag. Konrad Geisler / BH Reutte, Dr. Michael Brandl / BH Schwaz, Dr. Christoph Platzgummer / BH Kufstein, Dr. Michael Berger / BH Kitzbühel, Dr. Olga Reisner / BH Lienz und Dr. Bernhard Holas / Magistratsdirektor Innsbruck.

Auf der Tagesordnung standen wichtige Themen und Änderungen im Verwaltungsbereich. Um bei dieser Konferenz der obersten Beamten des Landes Tirol auch wichtige Infrastrukturen zu besichtigen, stand auch ein Besuch des Trinkwasserstollens im Halltal auf dem Programm. Bürgermeister Arno Guggenbichler und Ing. Markus Auer präsentierten mit sichtlichem Stolz den hohen Besuchern dieses Jahrhundertbauwerk.



Foto: Gemeinde Absam

Beim Besuch des Trinkwasserstollens im Halltal konnten sich die Bezirkshauptleute selbst ein Bild von dieser so wichtigen Infrastruktureinrichtung machen.

Infopoint für Absam und den Bezirk Innsbruck-Land

2017 geht das neue gemeindeübergreifende Informationssystem auch für alle BürgerInnen und Gäste der Gemeinde Absam in Betrieb.



Foto: Gemeinde Absam

Die Gemeinde installiert im Nahbereich der Amtstafel vor dem Gemeindeamt einen weiteren multimedialen Infopoint im Bezirk Innsbruck-Land. Das neue Bürgerinformationssystem steht

allen BürgerInnen und Gästen kostenlos zur Verfügung. Die Informationen des neuen Bürgerinformationssystems sind lokal, regional und überregional gestaltet und können im Bezirk und im

Land Tirol an Infopoints und über die Homepage der Gemeinde abgerufen werden: www.absam.at

Folgende Informationen können am Infopoint erhalten werden:

Aktuelle Nachrichten und Verwaltung der Gemeinde (E-Government) mittels Zugriff auf unsere Homepage: www.absam.at. Firmenindex lokal/regional/überregional (Gewerbe, Handwerk, Dienstleister, Rechtsberatung, Handel, Gesundheit, Gastronomie u. Vermieter, etc.), Suchfunktion nach Firmen und Tätigkeiten über Suchbegriffe, Versand von E-Mails & Fotos (Webcam), Kostenfreie Internet Nutzung (mit aktiviertem Jugendschutzfilter), Orientierung mittels Ortsplanes, Geschichtliches, Veranstaltungen und Vereine, Tageszeitungen, aktuelle Wetterdaten, Notdienste, Notrufnummern, u.v.m.



Spatenstich beim Wohnprojekt „Sonnige Aussichten“



Foto: Gemeinde Absam

Bei prächtigem Wetter fand der offizielle Baustart für das Wohnprojekt „Sonnige Aussichten“ in Absam statt. Insgesamt entstehen hier am Breitweg 34 Wohnungen. Mit dabei (v.l.n.r.) DI Christoph Neier (Baubüro Neier - Örtliche Bausaufsicht), Holger Fink (technischer Projektleiter CARISMA Immobilien), Mag. (FH) Michael Kugler (Geschäftsführer CARISMA Immobilien), Bürgermeister Arno Guggenbichler, DI Andreas Rittinger (Architekturbüro Christoph Schwaighofer) und DI Robert Zimmermann (STRABAG).

„Wachs in meinen Händen“ ...

Ganz im Zeichen dieses Mottos stand der Ausflug der Mitglieder der Ortsgruppe Absam, als es am Samstag, den 29. April 2017, nach Schlitters zum Besuch der Kerzenwelt ging.

Dort wurde im Rahmen einer kleinen Vorführung gezeigt, was für tolle Kunstwerke aus Wachs hergestellt werden können. Das eine oder andere Kunstwerk aus Wachs wurde im Kerzenshop erworben und wird sicherlich einen Ehrenplatz zu Hause erhalten oder aber als Geschenk große Freude bereiten. Der kleine Spaziergang zum Schlitterer See regte den Appetit auf das gemeinsame Mittagessen an. Gestärkt genossen unsere PensionistInnen im herrlichsten Sonnenschein die Umgebung des Sees, ehe es dann wieder gemütlich mit dem Bus Richtung Absam nach Hause ging.



Foto/Collage: Pensionistenverband Absam

Computer-Alois

- Computer-Soforthilfe / Reparatur / Installation / Wartung / Fehlersuche / Konfiguration
- Service für Ihre Computer, Laptops, Netzwerke, Router, Drucker, Smartphones und Tablets
- Softwareschulung und -Installation
- Webdesign und CMS-Systeme für Ihren Webauftritt
- Panoramafotografie

www.computer-alois.at
telefon: 0650 2218527

Förderung der Saisonkarten für das Haller Schwimmbad

Für alle Absamer Kinder und Jugendliche gibt es bis zum vollendeten 18. Lebensjahr eine finanzielle Unterstützung von 7 Euro für Saisonkarten im Haller Schwimmbad. Bei Vorlage der Saisonkarte im Gemeindeamt (Buchhaltung/Finanzverwaltung, 1. Stock) erhält man dann die Förderung in bar ausbezahlt.

Einzige Voraussetzung ist neben dem entsprechenden Alter der Hauptwohnsitz in Absam.



Absamer Lehrlinge zeigen auf

Dass die Lehre in Absam immer noch einen hohen Stellenwert hat, zeigt sich immer wieder bei diversen Wettkämpfen. So wurde Florian Triendl zum Lehrling des Jahres 2016 gekürt. die Absamerin Theresa Riedmüller kürzlich als Lehrling des Monats Januar ausgezeichnet.

Nachdem im Vorjahr bereits der Lehrling des Jahres 2015 mit Manuel Laimgruber aus Absam gekommen war, konnte auch dieses Jahr wiederum mit Florian Triendl ein Absamer diesen Titel erringen. Florian absolviert seine Lehre bei GE Jenbacher GmbH & Co OG in Jenbach und war im Dezember des Vorjahres zum Lehrling des Monats gekürt worden.

Im Rahmen der 15. Galanacht der Lehrlinge im Landhaus erhielt er nun die Auszeichnung „Lehrling des Jahres 2016“ verliehen. Neben den individuellen Leistungen in Schule und Betrieb zählten für die Jury auch das Interesse an Weiterbildung, soziale Kompetenzen und ehrenamtliches Engagement zu den Auswahlkriterien.

Der junge Mechatroniker hat alle drei Fachklassen mit ausgezeichnetem Erfolg und einem „Sehr gut“ in allen Gegenständen abgeschlossen. Vom Betrieb wird er besonders für seine Verlässlichkeit, Kollegialität, Pünktlichkeit und seinen Fleiß gelobt.

Florian Triendl erhielt die Begabtenförderung des Landes Tirol, das Diplom der Tiroler Fachberufsschulen und holte sich im zweiten und dritten Lehrjahr den Landessieg beim Landeslehrlingswettbewerb.

Zudem besuchte er als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr diverse Kurse und engagiert sich bei der Speckbacher-Schützenkompanie, beim Krippenverein Absam und den Absamer Matschgerern.

Lehrling des Monats Januar

Damit nicht genug, kommt doch auch der Lehrling des Monats Januar mit Theresa Riedmüller 2017 aus Absam. Ihre Lehre zur Metalltechnikerin konnte Theresa nach vier Lehrjahren heuer im Februar mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen.

Vom Betrieb wird sie besonders für ihre Verlässlichkeit, Kollegialität, Pünktlichkeit und ihren Fleiß gelobt. 2016 erhielt die engagierte junge Fachkraft beim Lehrlingswettbewerb das Goldene, 2015 das Silberne Leistungsabzeichen.

Auch privat zeigt sich Theresa Riedmüller vielseitig interessiert und engagiert, unter anderem als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, der Landjugend, der Speckbacher-Schützenkompanie und des Trachtenvereins Almleben sowie als ehrenamtliche Probenehmerin für den Fleckviehzuchtverein Absam.



Vizebürgermeister Manfred Schaffner (re.) gratuliert Florian Triendl zur Auszeichnung Lehrling des Jahres 2016.



Besuch bei Swarovski Optik in Absam: LR Johannes Tratter gratuliert Theresa Riedmüller zur Auszeichnung Lehrling des Monats“.

Fotos: © Land Tirol/Wücheler



Neue Prozessionsfahne des Krippenvereins

Im Rahmen des Gottesdienstes am Ostermontag fand die feierliche Segnung der neuen Prozessionsfahne des Krippenvereins durch Dekan Martin Ferner statt.

Die in die Jahre gekommene, alte Prozessionsfahne wurde durch eine neuwertige ersetzt.

Die charakteristische blau-goldene Farbgestaltung sowie die Heiligenbilder erstrahlen nun in neuem Glanze.

Bei der Prozession im Anschluss an den Gottesdienst am Ostermontag wurde die neue Fahne erstmals durch das Dorf getragen. Der Absamer Krippenverein bedankt sich sehr herzlich für die großzügigen Spenden, die wesentlich zur Anschaffung der neuen Prozessionsfahne beigetragen haben.

Wer die neue Prozessionsfahne bestaunen will, kann dies bei der nächsten Prozession in Absam tun.



Foto: Krippenverein Absam

Erstrahlt in neuer Pracht: die Fahne des Krippenvereins.

Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

ABSAMER NATUR BETTEN

ABSAMER Allergie BETTEN
100 JAHRE TEXTILIER STÄNDIGKEIT

ABSAMER Wellness BETTEN
100 JAHRE TEXTILIER PRODUKTION

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik** für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombbergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

rainalter

Bad & Fliese
Sanitär
Alternative Energie
Heizung

RAINALTER
saniert ihre Heizung

Pelletsheizung
Ölheizung
Gasheizung
Erdwärme
Solaranlage
Photovoltaik

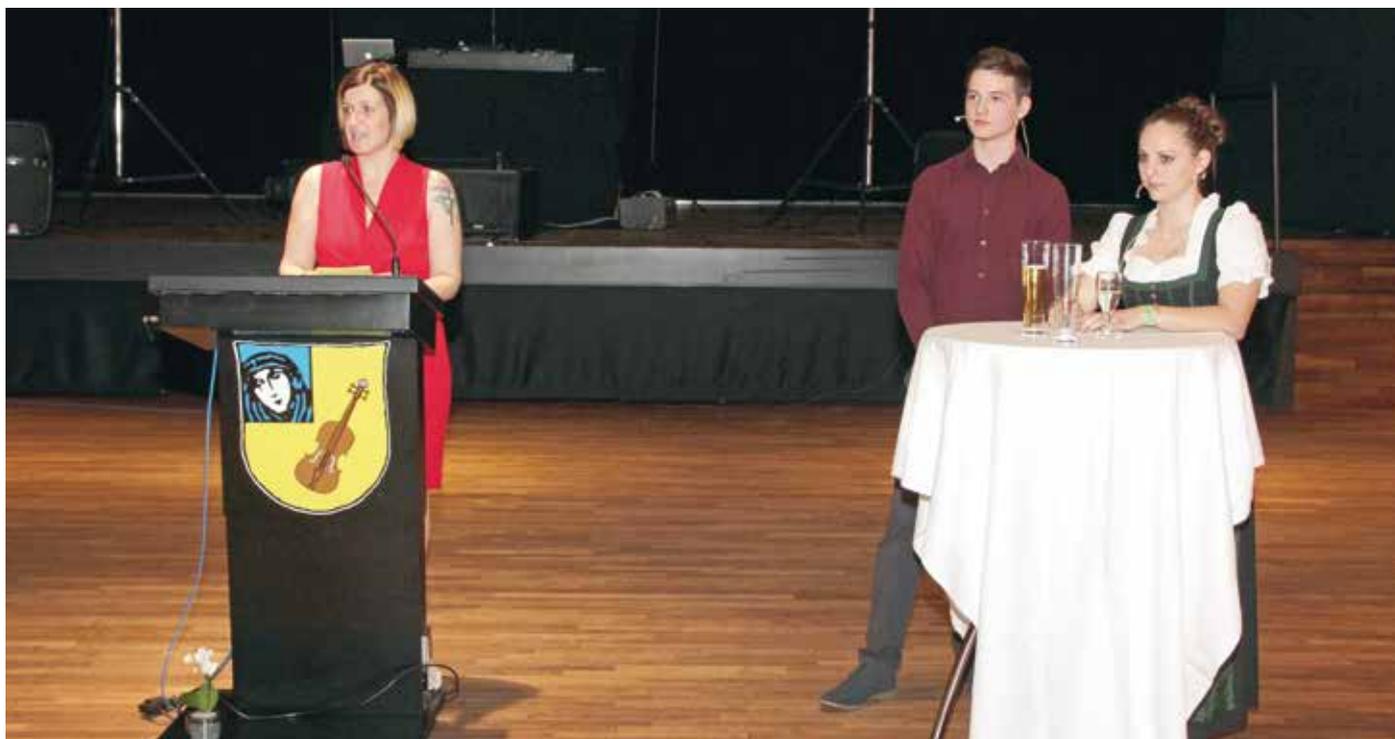
TECHNOLOGIELEISTUNG
KOMPETENZ und INNOVATION
seit 1986

www.rainalter.at
Landeck - Absam - Ischgl T 05442/ 62258 info@rainalter.at



Die Jungbürgerfeier rockt den Saal

Rund 90 Jungbürgerinnen und Jungbürger trafen sich im April zur Jungbürgerfeier. Zuerst ging es in Basilika zu einer Jugendmesse, zelebriert von Dekan Martin Ferner, und im Anschluss folgte der Festakt im KiWi.



Simone Brenner vom Jugendausschuss mit Tobias Schennach und Tanja Weinberger - Vertreter der JungbürgerInnen.



Fotos: Gemeinde Absam



Hier können JungbürgerInnen das gedrehte Video von Andreas Kienpointner sehen: <https://www.youtube.com/watch?v=yVEy78JoXK8&t=2s>

In ihren kurzen Ansprachen drückten sowohl Bgm. Arno Guggenbichler als auch Jugendreferentin Simone Brenner die besten Wünsche für die Zukunft der Jugendlichen aus. Tanja Weinberger und Tobias Schennach, Vertreter der JungbürgerInnen, dankten in ihrer

Ansprache für das hervorragende Umfeld in der Gemeinde. Nach dem Gelöbnis folgte das gemeinsame Abendessen mit dem Bürger-Burger, wobei schon hier die Stimmung bestens war. Im Anschluss folgte der inoffizielle Teil mit Musik und Lasershow. Nicht fehlen

durfte ein Mitternachtssnack, um wieder Energie zu tanken.

Großen Anklang fand natürlich auch die Fotobox, wo man sich ein Andenken an diese Feier in Form eines Schnappschusses holen konnte.



Kinderbetreuung

In den letzten vier Jahren hat Absam mehr als 14 Mio. Euro in den Ausbau der Kinderbetreuung investiert. Im Dezember 2014 wurde das Kinderzentrum Absam-Eichat mit Kindergarten und Kinderkrippe eröffnet. Zusätzlich wurden die früheren Räumlichkeiten in der Volksschule Eichat für die schulische Nachmittagsbetreuung adaptiert. Mit dem Schuljahr 2016 folgte dann im Herbst das moderne Kinderzentrum Dorf. Gleichzeitig wurde eine unterirdische Mehrzweck-Turn- und Sporthalle errichtet sowie die Musikschule im Dachgeschoß der Schule integriert.

FACTBOX

- KIZ Dorf: 120 + 24 Betreuungsplätze (Kindergarten und Kinderkrippe)
- KIZ Eichat: 80 + 24 Betreuungsplätze (Kindergarten und Kinderkrippe)
- VS Absam Dorf: 136 SchülerInnen
- VS Absam Eichat: 117 SchülerInnen
- NMS/Sport-NMS Absam: 330 SchülerInnen



Gemeinderat OSR
Gerd Jenewein

1913 „konnte die Errichtung einer Kinderverwahranstalt in Absam wegen Lokalmangels nicht angegangen werden“. 2017 werden in unserer Gemeinde 435 Kinder in bestausgestatteten Kinderkrippen, Kindergärten und Tageseinrichtungen an Schulen von engagierten Pädagoginnen und Pädagogen nach mit Land und Gemeinde abgestimmten Konzepten betreut. Zwar verpflichtet das Gesetz die Kommunen zur ganztägigen, ganzjährigen Betreuung der Drei- bis Vierzehnjährigen, die Gemeinde Absam erfüllt aber weit mehr als nur ihre Pflicht und versteht Kinderbetreuung als gesellschaftliche Notwendigkeit. So können das erst 2016 eröffnete Kinderzentrum Absam-Dorf, das Kinderzentrum Absam-Eichat, die Tagesbetreuung an beiden Volksschulen und die verschränkte Ganztagesbetreuung an der NMS landesweit als beispielhaft angesehen werden. Die Kinderbetreuung und Kinderbildung ist für uns eine der vordringlichsten, vornehmsten und demokratiepolitisch wichtigsten Aufgaben. Wir werden uns auch in Zukunft dafür einsetzen, den jetzigen hohen Standard zu halten. Die außerschulische Betreuung unserer Kinder ist eine große Herausforderung, die Gemeinde Absam meistert diese bravourös.



Gemeinderätin
Alexandra Rietzler

Kinder sind die Zukunft und im Umgang mit ihnen erkennt man den Reifegrad einer Gesellschaft. Der Aufwand für Kinderbetreuung in den Gemeinden ist vor allem in den letzten Jahren enorm gestiegen, denn die Bedürfnisse von Familien haben sich grundlegend geändert. In Absam wurden mit dem Kinderzentrum Eichat, dem Kindergarten Dorf und den Nachmittagsbetreuungen wichtige und richtige Maßnahmen getroffen, um diesen aktuellen Bedarf zu decken. Gerade in der Betreuung unserer Kinder ist Qualität mindestens so wichtig wie Quantität. Dabei geht es nicht nur um die Betreuung selbst, sondern zum Beispiel auch um die Verpflegung der Kinder und Jugendlichen. Aus diesem Grund haben Wir Absamer bei der Gemeinderatssitzung im Mai den Antrag gestellt, die Qualität des Mittagstisches zu evaluieren und geeignete Maßnahmen zu treffen, um (für alle Altersstufen) altersgerechte, frisch gekochte, gesunde und außerdem schmackhafte Verpflegung sicherzustellen. Die Bevölkerungsentwicklung in Absam und die Entwicklung der Gesellschaft lassen den Bedarf an Kinderbetreuungs-Plätzen weiterhin steigen. Auch dafür muss rechtzeitig Vorsorge getroffen werden.

Bgm. **Arno Guggenbichler & Team**
SPÖ und Parteiunabhängige

WIR ABSAMER



Florianifeier mit Angelobungen und Auszeichnungen

Auch heuer bildete die Florianifeier der Feuerwehr Absam einen würdigen Rahmen für die Angelobung der neuen Feuerwehrkameraden, der Übergabe der Leistungsabzeichen sowie der Ehrung langjähriger verdienter Mitglieder.



Fotos: FFW Absam

Kommandant Bernhard Fischler schreitet gemeinsam mit BFI Michael Neuner und Bgm. Arno Guggenbichler die Front ab.

Am Beginn der Feierlichkeit stand die Meldung an Bürgermeister Arno Guggenbichler und BFI Michael Neuner. Darauf erfolgte der Einmarsch zur Festmesse in die Basilika unter den Klängen der Bürgermusikkapelle Absam. Im Rahmen der von Dekan Mag. Martin Ferner zelebrierten Messe erfolgte dann die Angelobung der Probefeuwehrmänner Fabian Ehrer, Michael Gstreithaler und Johannes Tirlir. Ehe es anschließend zum Festakt in den KiWi ging, gedachte Kommandant Bernhard Fischler beim Kriegerdenkmal der verstorbenen Kameraden.

Auszeichnungen und Ehrungen

Im prächtig geschmückten Festsaal konnte Kommandant Fischler zahlreiche Vertreter der Gemeindepolitik und befreundeter Feuerwehren begrüßen.

Anschließend folgte die Übergabe der Leistungsabzeichen und Schulterschlaufen an jene Mitglieder der Jungfeuerwehr, die sich beim Wissenstest in Rinn ausgezeichnet haben. Zum Oberfeuerwehrmann befördert wurden Martin Fischler, Johannes Müller und Thomas Wirtenberger.

Für ihre langjährigen Feuerwehrdienste geehrt wurden Max Maizner, Markus Klausner und Klaus Moritz, die bereits seit 40 Jahren ihren Dienst im Feuerwehrwesen leisten.

Den Abschluss des offiziellen Teiles bildeten dann die Ansprachen der Ehrengäste, die in ihren Reden den ausgezeichneten und beförderten Feuerwehrmitgliedern gratulierten und allen Feuerwehrmännern für ihre stete Einsatzbereitschaft dankten.



Die drei Probefeuwehrmänner Fabian Ehrer, Michael Gstreithaler und Johannes Tirlir bei ihrer Angelobung in der Basilika.



Buntes und aufregendes Waldspielfest bei Sprungschanze

Einen spannenden, bunten, informativen Nachmittag verbrachten 170 Kinder mit ihren Eltern, Omas und Opas, (Paten-)Tanten und (Paten-)Onkeln am 13. Mai beim großen Waldfest des Familienverbandes Absam.



Fotos: Familienverband Absam



Es wurden fleißig Waldschmuck, Willkommensschilder und Waldkronen gebastelt, Waldgeistergeschichten gelauscht. Auch sportliche Waldwichtel kamen beim Tannenzapfenwerfen, Seilziehen und Balancieren auf ihre Kosten. Dazu gab es einen abenteuerlichen Orientierungslauf, bei dem 80 Kinder mitmachten. Natürlich durf-

te dabei die kulinarische Verpflegung nicht zu kurz kommen: Hungrige Waldfestbesucher konnten bei Würstel, Kuchen, Kaffee und Waldwichtelsaft wieder Energie tanken.

Die sehr beliebte Schminkstation und das Waldwichteltagebuch, in das alle Waldkinder noch ganz persönliche No-

tizen und Zeichnungen machen konnten, rundeten den Nachmittag ab. Alles in allem war es für alle Beteiligten eine tolle Veranstaltung, bei der für jeden etwas dabei war. Der Familienverband Absam bedankt sich ganz herzlich beim Spielbus der katholischen Jung-schar und bei allen Helferinnen und Helfern für ihren tollen Einsatz!

Ausflug nach Marienberg und Wasserburg a. I.

62 Personen nahmen am 10. Mai am Ausflug des Absamer Seniorenbundes nach Marienberg und Wasserburg am Inn teil.



Foto: Seniorenbund Absam

Die Fahrt führte entlang der Autobahn Richtung Kufstein und weiter nach Rosenheim. Am ersten Ziel, der kleinen Wallfahrtskirche in Marienberg, wurden

die Seniorinnen und Senioren bereits von einer Führerin erwartet, die Interessantes über diese Kirche berichtete. Mit einem gemeinsamen Marienlied,

von der Führerin an der Orgel begleitet, endete der erste Teil des Ausflugs. Nach einer Stärkung beim Messnerwirt folgte die Weiterfahrt zum Hauptziel: Wasserburg am Inn. Die Altstadt, die bereits um 1085 erstmals erwähnt wurde, liegt auf einer Halbinsel, die größtenteils vom Inn umschlossen wird. Die beiden Führerinnen verstanden es, auf humorige Art und Weise die Altstadt näher zu bringen. Zum Abschluss blieb noch einige Zeit, sodass bei Kaffee, Kuchen oder einem Eis das Gesehene nochmals durchbesprochen werden konnte. Dann hieß es schon wieder Abschied nehmen und es ging die bekannte Strecke zurück nach Absam.



Schul(er)leben der VS Absam Dorf

Das aktuelle Schuljahr geht in die Zielgerade und wir blicken zurück auf ein bewegtes und spannendes Schuljahr. Das Projekt „Gesunde Schule“ in Kooperation mit dem Landesschulrat und der Tiroler Gebietskrankenkasse kommt zum Abschluss.

Wir freuen uns sehr, im Rahmen dieser Zusammenarbeit ein regionales Kochbuch, die „KLASSE REZEPTE“ präsentieren zu dürfen.

Die Kinder der VS Absam Dorf haben ein Feld bestellt, das frische Gemüse geerntet und Anschluss mit Diätologin Martina Sagmeister schmackhafte Gerichte zubereitet. Diese Absamer Rezepte werden am 30. Juni 2017 um 16 Uhr bei einer großen Feier im Veranstaltungszentrum KiWi präsentiert.

Im Rahmen dieser Veranstaltung, zu der wir alle Interessierten sehr herzlich einladen wollen, wird der VS Absam Dorf auch das Prädikat „Naturpark-schule Karwendel“ verliehen.

In diesem Schuljahr konnten die Kinder die Vielfalt und Schönheit des Karwendels kennenlernen. Bei zahlreichen Lehrausgängen konnten sie viel über Tiere, Pflanzen und die Natur erfahren. Ein besonderer Tag war auch der 25. November 2016, wo wir über 700 Gäste bei unserem Adventzauber begrüßen konnten. Die Kinder aller Klassen haben für einen guten Zweck gebastelt. Den Erlös von über 7000 Euro konnten wir ein Absamer Familie übergeben.

Auch sonst haben die Kinder in diesem Schuljahr viel erlebt und gelernt. Wir laden alle Interessierten ein, sich auf unserer Homepage www.vs-absam-dorf.at davon zu überzeugen.



Kochbuch "Klasse Rezepte" der VS Absam-Dorf



Einladung zur Buchpräsentation am 30. Juni 2017



Zeichnung: Herr Steindl GmbH

Fotograf: VS Absam-Dorf



Classic meets Rock in Absam

International namhafte Vertreter sowohl des Rock-Genres als auch der klassischen Musik trafen sich am 11. Mai im Absamer KiWi auf Einladung des Kulturausschusses.



Fotos: Kulturausschuss Absam

Richard Pfanzer mit dem ehemaligen Hot Chocolate Mitglied Greg Bannis.

Die zahlreichen Besucher zeigten sich begeistert von den Darbietungen der Künstler, die einen breiten Bogen von Pop- und Rockmusik über Jazz bis zu absoluten Leckerbissen der Klas-

sik spannten. Organisator Richard Pfanzer, der selbst am Bass auftrat, konnte dabei Musiker wie Greg Bannis (Ex Hot Chocolate), die Jazzsingerin Reena Winters, die Engländerin Kate

Shortt am Cello, die dänische Violinistin Amalie Elmark, den Komponisten und Pianisten Norbert Zehm, Schlagzeuger und Produzenten Manu Stix und viele weitere Künstler begrüßen.

Jubiläumsradfahrt Innsbruck – Absam

Gemeinde
Museum
Absam

Unter dem Motto „wheels of change“ findet am Sonntag, 11. Juni, eine Jubiläumsradfahrt von Innsbruck nach Absam statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr vor dem Landestheater in Innsbruck.

Am 10. Juni vor 109 Jahren, im Jahr 1908, wurde in Absam im damaligen Gasthaus Aufschneider (später Kirchenwirt, heute Gemeindemuseum) der „Radfahrer Club Absam“ gegründet. Und am 12. Juni vor 200 Jahren fand die erste Radfahrt der Weltgeschichte in Mannheim statt. Karl Drais fuhr mit seinem hölzernen Laufrad eine Strecke von ca. 13 Kilometern. Als Schmiermittel führte er, angeblich, eine Speckschwarte mit sich.

Am 11. Juni besteht also genügend Anlass für eine Absamer Jubiläumsfahrt. Die Gemeinde Absam, der Radfahrverein Halltal (so heißt der 1908 gegründete Radfahrer Club seit 1926) und der Museumsverein Absam laden alle Radbegeisterten zu einer Jubiläumsfahrt von Innsbruck nach Absam mit anschließender Rad-Bar im Veranstaltungszentrum KiWi herzlich ein. Treffpunkt ist am Sonntag, 11. Juni um 10 Uhr in Innsbruck vor dem Landestheater Innsbruck.



Foto: Gemeindemuseum Absam



Gesundheitstipp

Aromatisiertes Wasser

Der Sommer naht, die Temperaturen steigen. Wir schwitzen viel mehr und unser Körper verliert Flüssigkeit. Das heißt, wir müssen an heißen Tagen viel mehr trinken. Der normale Flüssigkeitsbedarf liegt um die 2 bis 3 Liter, davon sollten ca. 1 ½ bis 2 Liter mit Getränken abgedeckt werden.

Säfte enthalten im Allgemeinen sehr viel Zucker und sollten daher nicht als Durstlöscher verwendet werden. Würde ich meinen Flüssigkeitsbedarf mit Apfelsaft decken, so würde ich bei 2 Liter 50 Würfelzucker trinken. Auch Sirupsäfte enthalten sehr viel Zucker, wenn ich sie so verdünne, wie es die Firma vorgibt. Zwischendurch ein Saft, das ist kein Problem, aber die restlichen Getränke sollten zuckerfrei sein.

Ideal im Sommer wäre heißer Tee, aber viele Menschen schaffen das nicht. Alternativ dazu gibt es mittlerweile Teebeutel, die man in kaltes Wasser legt und ebenfalls ziehen lässt. Den Nicht-Tee-Trinkern bleibt das Wasser, wobei es nicht jedermanns Sache ist, jeden Tag 1 ½ Liter davon zu trinken. Hier bietet sich aromatisiertes Wasser an, das einfach und problemlos herzustellen ist und unendlich verschiedenen Möglichkeiten und Variationen

bietet: Befülle eine Kanne oder ein Schraubglas mit Wasser und gib Obst, Gemüse oder Kräuter dazu. Damit die Aromastoffe der Zutaten in das Wasser übergehen können, ein paar Stunden, idealerweise über Nacht, stehen lassen. Je länger die Mischung ziehen kann, desto intensiver das Geschmackserlebnis. Außerdem sehen die befüllten Karaffen oder Gläser wunderschön aus.

Ein gängiger Erfrischungskick ist nach wie vor einfaches Zitronenwasser: Wasche ein bis drei Zitrusfrüchte pro Liter. Schneide die Zitronen in dünne Scheiben und lasse sie mindestens drei Stunden in kaltem Wasser ziehen. Je länger die Zitronen im Wasser liegen, desto intensiver wird der Zitronengeschmack. Man kann aber das Wasser auch mit Beeren aromatisieren. Die frischen Beeren müssen unbedingt vorher zerdrückt werden, damit genug Aromastoffe in das Wasser übergehen können.

Man kann das Wasser aber auch mit Gurken oder Äpfel aromatisieren, wobei Äpfel und andere harte Früchte das Aroma sehr langsam abgeben. Damit das Aroma beim Trinken gut zur Geltung kommt, gib das „Apfelwasser“ eine Stunde vor dem Trinken aus dem Kühlschrank.

Da das meiste Obst mit der Schale im Wasser liegt, ist es wichtig, dass du die Früchte unter kühlem, fließendem Wasser gut abwäschst, um Schadstoffe und Verschmutzungen von der Oberfläche abzureiben. Gib unterschiedliche Kräuter dazu, dann schmeckt dein Getränk immer wieder anders und es sieht auch super aus: Basilikum, Minze in allen Variationen (Pfeffer-, Orangen-, Schoko-, Ananasminze), Salbei, Rosmarin.

Viel Spaß beim Ausprobieren und tolles A-ha-Geschmackserlebnis!!!

Martina Sagmeister, Diätologin, B.Sc.

Raiffeisenbank Absam 

Hand drauf:

Keine andere Bank erfüllt mehr Wohnträume in Österreich.

Jetzt Wohntraum starten auf: wohnen.raiffeisen.at

Finanzieren ist Vertrauenssache. Besonders, wenn es um die eigenen vier Wände geht. Ihr kompetenter Raiffeisenberater kennt nicht nur Ihre Region wie seine Westentasche, er weiß auch, welche Finanzierungslösung am besten zu Ihren Wünschen passt und welche Förderungen möglich sind. Mehr Informationen aus erster Hand finden Sie unter wohnen.raiffeisen.at



Bundesheer präsentiert sich der Öffentlichkeit

Am 30. Juni 2017 von 10 bis 17 Uhr findet in der Andreas-Hofer-Kaserne in Absam wieder ein Tag der offenen Tür des Österreichischen Bundesheeres statt. Neben verschiedenen militärischen Stationen zeigen Polizei, Feuerwehr und Rettung ihre Ausrüstung und Gerät.



Foto: Bundesheer

Hubschrauber des Bundesheeres werden ebenso zu bestaunen sein, wie Suchhunde der Bergrettung und eine Ausstellung des Munitionslagers. Auch Fahrzeugliebhaber werden nicht zu kurz kommen.

Unter anderem gibt es eine Geräteschau mit gepanzerten und ungepanzerten Fahrzeugen. Auch Kinder werden nicht zu kurz kommen.

Neben dem erwähnten Programm gibt es noch speziell für unsere kleinen Gäste das Tarnschminken, Hindernisparcours, Haflingerreiten und einen Hunde- Streichelzoo.

Gebirgsjägerlauf

Der Gebirgsjägerlauf verfolgt neben dem Zweck der sportlichen Betätigung gleichzeitig die Erhöhung der Einsatzbereitschaft der Soldaten. Zwei verschiedene anspruchsvolle Strecken werden die Teilnehmer durch die Tiroler Berglandschaft führen. Der Gebirgsjägerlauf mit etwa 16 Kilometern

Länge und ca. 1300 Höhenmetern sowie der "Speed Trail" mit etwa sieben Kilometern Länge und 370 Höhenmetern.

Angelobung

Um 17:00 wird am neuen Schulhof der Volksschule Absam die Angelobung der Rekruten des Einrückungstermins Juni 2017 stattfinden.

Die Grundwehrdiener, die bei der Nachschub & Transportkompanie in Innsbruck/Kranebitten ihre Grundausbildung absolvieren, werden an diesem Tag von der Andreas-Hofer-Kaserne in Absam mit musikalischer Begleitung der Militärmusik Tirol bis zum Schulhof der Volksschule Absam Dorf marschieren, wo die feierliche Zeremonie stattfinden wird.

Das Kommando Gebirgskampf lädt alle Absamer Gemeindeglieder zu dem Tag der offenen Tür, Gebirgsjägerlauf und insbesondere zur Angelobung herzlich ein!

Nachwuchs stürmt den Tennisclub Absam

Ungebrochen ist der Zuspruch der Absamer Kinder und Jugendlichen zum Tennissport. Zeitgerecht zum 30-jährigen Bestandsjubiläum des ortsansässigen Tennisclubs verzeichnet der Verein einen neuen Höchststand an Nachwuchsmitgliedern.



Foto: Tennisclub Absam

Nicht weniger als 68 Kinder und Jugendliche nehmen heuer an den Trainingseinheiten auf der Absamer Tennisanlage teil und sprengen somit alle Rekorde. Wegen der zahlreichen Anmeldungen wird teilweise sogar auf zwei Plätzen trainiert. Neben den langjährigen Trainern Patrick Wanner und Florian Furtschegger konnte heuer dafür auch der Absamer Fabian Juen als dritter Trainer gewonnen werden. Die drei Übungsleiter sind Teil der Firma Riddim & Soul Tennis, welche auch den Trainingsbetrieb beim TSV Hall abwickelt.

Der TC Absam ist auf die tolle Entwicklung im Nachwuchsbereich besonders stolz und möchte den Trainern dafür seinen Dank aussprechen. Mit ihrer angenehmen Art, ihrer Verlässlichkeit und den zahlreichen von ihnen organisierten Veranstaltungen (Ausflug zum Kids Day beim ATP-Turnier in Kitzbühel, Tennis-Trainingslager am Absamer Tennisplatz, Turnieren, ...) sind sie einer der Hauptfaktoren für die ungebrochene Begeisterung bei den Kindern und Jugendlichen. Die Steigerung (von 50 auf 68) gegenüber dem Vorjahr beträgt beachtliche 36 Prozent.

Auch während der laufenden Saison ist es noch möglich, in den Trainingsbetrieb einzusteigen. Information gibt es persönlich am Absamer Tennisplatz (bei den Trainern oder Vorstandsmitgliedern) und auf der klubeigenen Homepage:

www.tc-absam.info

Absamer Nachwuchs-Basketballer



Mehr als achtbar konnten sich die Burschen der NMS Absam Sport bei der Bundesmeisterschaft Basketball in Rankweil Anfang Mai schlagen.



Foto: PÖFG Volders

Als Tiroler Landessieger hatte man sich erstmals für die Bundesmeisterschaften qualifizieren können. Nach einem

Auftaktsieg über den Landessieger aus Salzburg (31:24) folgten zwei Niederlagen gegen die Mannschaften aus dem

Burgenland und aus Kärnten. Diese beiden Mannschaften, die zahlreiche Nationalspieler in ihren Reihen hatten, erreichten übrigens später das große Finale.

Im Spiel um Platz 5 konnte dann sogar das Veranstalterbundesland Vorarlberg vor eigenem Publikum mit großem Kampfgeist (37:32) bezwungen werden. Aber nicht nur die Burschen, auch die Mädchen lieferten dann bei den Bundesmeisterschaften ein tolles Turnier ab und konnten den hervorragenden 8. Platz erreichen. Nachdem die meisten Mädchen erst die 3. Klasse besuchen, gibt es berechtigte Hoffnung, auch im nächsten Jahr wieder sehr weit zu kommen.



Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELTUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 35, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

Apotheken Nachtdienste Sonn- und Feiertagsdienste

JUNI		JULI	
15 DO 3	22 DO 4	29 DO 4	01 SA 1
16 FR 4	23 FR 5	30 FR 5	02 SO 2
17 SA 7	24 SA 6		03 MO 3
18 SO 5	25 SO 1		04 DI 6
19 MO 1	26 MO 2		05 MI 4
20 DI 2	27 DI 7		06 DO 5
21 MI 3	28 MI 3		07 FR 7
			08 SA 1
			09 SO 2
			10 MO 3
			11 DI 4
			12 MI 5
			13 DO 1
			14 FR 6

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

Fundgegenstände

opt. Brille, Ohrring

Geburten

Arch Frida
Suitner Nora

Friedle Ida

Unsere Verstorbenen

Darnhofer Helga
Peskoller Albin

Spöttl Paula

Vinzenzgemeinschaft Sprechstunden

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 16:00 bis 17:00 Uhr im Haus für Senioren in Absam, Eingang Süd (Seniorenstube), Telefon: 0664/122 51 57 oder 0664/582 08 11. Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not in unserem Dorf.

Ärzte in Absam

DR. ULRICH JANOVSKY
prakt. Arzt, Fanggasse 9, Tel. 52165
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr
(Dienstag Nachmittag nach Terminvereinbarung)

DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. und Mi. 8.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr,
Di. und Do. 8.00 bis 11.30 und Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr

DR. DAVID UNTERHOLZNER
Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Di. und Do. 16.30 bis 19.00 Uhr

DR. GABRIELA KRAUS
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ärzte Wochenend und Feiertagsdienste

10.06. DR. HAFFNER RUDOLF
SAM 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200

Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

11.06. DR. ZANGL URSULA
SON 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

15.06. MR DR. JUD GERTRUD
DON 6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

17.06. DR. JUNKER THERESIA
SAM 6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon: 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

18.06. DR. PLATZER CHRISTIAN
SON 6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301
Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰

Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

Tierärzte in Absam

TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ASTNER & DR. SIGRID VOGL
Weißbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10



stars of tomorrow

tanzsommer in absam

Veranstaltungszentrum KiWi
Samstag 1. Juli 2017 · 19.00 Uhr

Charity Gala der Gemeinde Absam · Eintritt: freiwillige Spenden